

Lagerhäuser in Kamerun.

Mit Bezug auf § 1 der Verordnung, betreffend die Einfuhr von Schußwaffen und Munition in Kamerun, vom 16. März d. J. (D. Kol. Bl. S. 242) wird bekannt gemacht, daß der Pulverschuppen der Firma Boermann an der Malimbamündung als ein unter öffentlicher Kontrolle stehender Lagererschuppen erachtet und demnach die Einfuhr von Gewehren und Munition auch über Malimba gestattet sein soll.

Personalien.

Seine Majestät der Kaiser und König haben Allergnädigst geruht, den nachbenannten Personen die folgenden Ordensauszeichnungen zu verleihen:

das Militär-Ehrenzeichen 2. Klasse dem Materialienverwalter beim Kaiserlichen Gouvernement von Kamerun Paul Spaete,
die Krieger-Verdienstmedaille am schwarzweißen Bande dem Gärtner und Amtsdienere beim Kaiserlichen Bezirksamt Victoria in Kamerun Christian Pfeil.

Der bisher zum Auswärtigen Amt kommandirte Sekondlieutenant à la suite des 1. Königlich bayerischen Fußartillerie-Regiments Sutter ist vom 1. Juni ab in das genannte Regiment wieder-einrangirt worden.

Dem bisherigen Kasernenverwalter Scheffler in Kamerun ist die etatsmäßige Stelle des Zollverwalters bei dem Kaiserlichen Gouvernement daselbst übertragen worden.

Schiffsbewegungen.

(Die Zeit vor dem Orte bedeutet die Ankunft, hinter dem Orte die Abfahrt des Schiffes.)

- S. M. S. „Alexandrine“ 16/3. Kapstadt 20/5. — Montevideo.
 S. M. S. „Arcona“ 16/3. Kapstadt 6/5. — Walfischbai. — 1/6. Rio de Janeiro 1/6. — } (Poststation:
 Montevideo. } Montevideo.)
 S. M. Krzr. „Buffard“ 9/4. Sydney 17/4. — Rundreise. (Poststation: Apia.)
 S. M. Krzr. „Falk“ 29/4. Kamerun 27/5. — Monrovia. (Poststation: Kamerun.)
 S. M. Kndt. „Gyäne“ 2/2. Kamerun 11/5. — 18/5. St. Paul de Loanda 20/5. — 4/6. Kapstadt.
 (Poststation: Kapstadt.)
 S. M. Krzr. „Möwe“ 29/4. Sansibar. (Poststation: Sansibar.)
 S. M. Fhrz. „Nachtigal“ Kamerun. (Poststation: Kamerun.)
 S. M. Krzr. „Schwalbe“ Sansibar. (Poststation: bis 9/6. Aden, dann Port Said.)
 S. M. Krzr. „Secadler“ 26/4. New-York 13/5. — Azoren. — 28/5. Gibraltar 3/6. — Malta. (Post-
 station: bis 9/6. Port Said, am 10/6. Aden, dann Sansibar.)
 S. M. Krzr. „Sperber“ 18/3. Sydney 6/4. — 18/4. Apia. (Poststation: Apia.)

Abfügungstransport:

Dampfer „Ugloia“ der Deutschen Dampfschiffsbereide zu Hamburg, mit dem Abfügungstransport für S. M. S. „Alexandrine“ — ganze Besatzung — und für S. M. S. „Arcona“ — einige Köpfe —: Wilhelmshaven 6. April nachts. — 30/4. Kapstadt 5/5. — 28/5. Wilhelmshaven.

Nichtamtlicher Theil.

Personal-Nachrichten.

Der Kaiserliche Kommissar Dr. Peters ist in Berlin eingetroffen.

Der Kaiserliche Gouverneur Zimmerer tritt Ende d. Mz. einen mehrmonatlichen Urlaub an. Seine Vertretung geht bis auf Weiteres auf den Kanzler Leift über.

Dr. Gruner hat nach seiner Rückkehr von der befuhr der deutsch-französischen Grenzregulierung unternommenen Reise die Leitung der Station Wifaghöh in Togo am 18. April d. J. wieder übernommen.

Der Vorsteher der Bergbehörde im südwestafrikanischen Schutzgebiete Duff beabsichtigte von Walfischbai am 9. d. Mts. mit dem Dampfer „Nautilus“ nach Port Nolloth zu reisen, um sich von dort über Steintopf oder Dofey nach Warmbad zu dem daselbst abzuhaltenen Prüfungstermine für Bergwerksgerechtfame zu begeben.

Der Feldlieutenant v. Brauchitsch, zuletzt auf der Station Idia in Kamerun, ist auf Urlaub hier eingetroffen.

Der Zollverwalter Scheffler und der beim Gouvernement beschäftigte Herr Victor Berg haben Kamerun mit Urlaub verlassen und sind in Deutschland eingetroffen.

Die Missionare Zauer, Schüler und Wolff der Gesellschaft zur Beförderung der evangelischen Missionen unter den Heiden sind über Neapel nach Ostafrika abgereist, um über Ghinde, Chiromo und Mandala nach dem Sondeland zu gelangen.

Am 5. n. Mts. begibt sich der Postpraktikant Studenschmidt von hier nach Deutsch-Ostafrika, um an die Stelle des ausgeschiedenen Postsekretärs Finster in Tanga zu treten.

Graf Friedrich Loewenstein-Scharffeneck, Vorsteher des Zollamtes in Saabani, ist auf der Heimreise in Neapel an Malaria verstorben. Der Verstorbene ist fast zwei Jahre hindurch im ostafrikanischen Kolonialdienste in treuer Pflichterfüllung thätig gewesen. Sein Tod wird von Allen, die mit ihm zusammengewirkt, schmerzlich empfunden werden.

Am 26. März d. J. ist zu Saluit der Sekretär a. i. Christian Johannsen (1853 zu Lüttenburg, Holstein, geboren) insofern von Typhus verstorben. Johannsen trat Anfang 1887 in den Dienst des Kaiserlichen Konsulats zu Apia und wurde Anfang 1889 nach den Marshallinseln entsandt, um die Verwaltung der zu diesem Schutzgebiete gehörigen Insel Nauru zu übernehmen. Er hat es verstanden, die Fortentwicklung der Verhältnisse daselbst in erfreulicher Weise zu fördern. Vor einigen Monaten wurde er nach Saluit berufen, um nach der Abreise des Sekretärs Brandeis die Sekretariatsgeschäfte bei dem Kaiserlichen Kommissariat wahrzunehmen. Auch dort hat er in eifrigster Pflichterfüllung seines Amtes gewaltet. Das Kaiserliche Kommissariat hat in ihm einen in jeder Hinsicht vorzüglichen Beamten verloren.

Verkehrs-Nachrichten.

Postdampfschiffverbindungen nach den deutschen Schutzgebieten.

Nach	Die Abfahrt erfolgt		Ausfischungshafen. Dauer der Ueberfahrt	Briefe müssen aus Berlin spätestens abgeschickt werden
	vom Ein- schiffungshafen	an folgenden Tagen		
1. Kamerun.	Hamburg (deutsche Schiffe)	am 6. jedes Monats früh	Kamerun 34 Tage	am 5. jedes Monats 7 1/2 abds.
	Liverpool (englische Schiffe)	am 5., 26. Juli	Kamerun 30 Tage	am 3., 24. Juli 1 1/2 ums.
2. Togo-Gebiet (von Accra bez. Quittah mittels Boten nach Lome und Klein-Popo).	Hamburg (deutsche Schiffe)	am 6. jedes Mts. früh am 21. jedes Mts. "	Klein Popo 22 Tage Lome 35 Tage	am 5., 20. und 25ten jed. Mts. 7 1/2 abds. am 22., 29. Juni, 13. Juli 1 1/2 ums.
	Liverpool (englische Schiffe)	am 1. jedes Mts. " am 17., 24. Juni, 1., 15. Juli	Accra 24 Tage Quittah bezw. Klein- Popo 28 Tage	
3. Südwestafrikanisches Schutzgebiet.	Briefsendungen dahin werden wöchentlich auf Kapstadt geleitet. Von Kapstadt werden dieselben mit der nächsten Schiffsgelegenheit nach der Walfischbai und von dort mittels Boten nach Windhof weiterbefördert. Vorausichtlich bietet sich Anschluß in Kapstadt an folgende Kapfahrten:			
	Southampton (englische Schiffe)	am 17. Juni, 15. Juli ums.	Walfischbai 30 Tage	am 16. Juni, 14. Juli 7 1/2 ums.